



Sparen bei der Baufinanzierung

Thomas Saar ist Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Wiesbaden. Den Lesern von „Unser Haus“ verrät er, wie sie bei der Finanzierung des Eigenheims Geld sparen können: „Das Thema ist auf den ersten Blick ziemlich komplex, es gibt verschiedene Stellschrauben bei der Baufinanzierung, die sich individuell anpassen lassen. Wichtig ist, dass das Darlehen zu der Lebenssituation und den zukünftigen Plänen der Hausbauer oder Immobilienkäufer passt. Dazu gehört auch, dass zum Beispiel gewünschter Familienzuwachs und Elternzeiten berücksichtigt werden. Und natürlich sollten die Gesamtkosten für den Kredit möglichst niedrig sein.

Was bei allen anderen Anschaffungen gang und gäbe ist, gilt erst recht bei Baufinanzierungen: Angebote zu vergleichen zahlt sich immer aus. Das heißt konkret: Nicht immer macht die Hausbank den besten Vorschlag, weil sie im Zweifelsfall lediglich eine eingeschränkte Auswahl an Produkten hat. Wer nicht auf eigene Faust verschiedene Anbieter vergleichen möchte, wendet sich an ungebundene Vermittler. Renommierete Unternehmen können Finanzierungslösungen von mehreren Hundert Bankpartnern tagesaktuell vergleichen. Die Berater kennen nicht nur zusätzliche Spartipps und Fördermöglichkeiten, sondern sie wissen auch, ob zum Beispiel aktuelle Sonderaktionen von einzelnen Banken infrage kommen.“

Mehr Infos und Beratung unter www.drklein.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.



Nachhaltige Fenster & Türen



Moderne Holz- und Holz-Alufenster gibt es in vielfältigen Formen und Farben. Das Holz sorgt auch dafür, dass die Wärme am Fensterrahmen nicht verloren geht. Neue Oberflächenverfahren machen die Fenster widerstandsfähig und pflegeleicht. Gleiches gilt für moderne CPL-Innentüren (Continuous Pressure Laminate) mit einer Melaminharz-Beschichtung oder Türen mit einer natürlichen Holz-Oberfläche. Die Stabilität hängt hier vor allem von der Art der Türfüllung ab.

So sind Türen mit einer Röhrenspaneinlage oder Vollspanplatte deutlich robuster als Türen mit einer Hohlräumfüllung. Außerdem bieten sie einen besseren Schallschutz. Neben der Qualität sollte beim Kauf auch auf die Herkunft des Holzes geachtet werden. Tragen Türen und Fenster das PEFC-Zeichen, stammen die verwendeten Hölzer aus garantiert nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Weitere Infos gibt's hier:

PEFC-Einkaufsratgeber www.pefc.de/einkaufsratgeber (Fenster/Unternehmen)

Unterdeckbahnen im Hageltest



Schwere Unwetter mit starkem Hagelschlag zerstören immer wieder Tausende Dächer. Mit dem nachfolgenden Starkregen drang Wasser in die Häuser und schädigte Decken, Wände und Böden. Bauder, der Spezialist für sichere Dächer, sieht die Antwort in einem robusten Dachsystem und ließ seine Unterdeckbahnen BauderTOP und BauderPIR Wärmedämmelemente am Süddeutschen Kunststoffzentrum (SKZ) simuliertem Hagelschlag ungeschützt aussetzen.

Das Ergebnis war bestens: Der Hochleistungsdämmstoff spart nicht nur viel Energie, sondern schützt auch, wie die Unterdeckbahn, das Haus vor Hagel und Nässeschäden. Selbst direktem Beschuss mit eher unwahrscheinlichen 200 km/h hielten die Bahnen und Wärmedämmelemente stand. Bei den Testreihen im SKZ wurde BauderPIR/BauderTOP abweichend von der realen Hagelbelastung mit einer definierten Kunststoffkugel und ohne Bedachung direkt härtester Belastung ausgesetzt. Selbst wenn die Bedachung völlig zerstört ist, schützen BauderTOP/BauderPIR noch sicher gegen Hagel und Feuchtigkeit.

Paul Bauder GmbH & Co. KG, Korntaler Landstraße 63, 70499 Stuttgart, Tel.: 07 11/88 07-0, www.bauder.de